

Zunahmestärkster Eber kommt nach Mitteldeutschland

Auf der Elite des SZV Baden-Württemberg am 27.04.2010 in Ilshofen konnte der MSZV den zunahmestärksten Eber ersteigern. Die Katalog-Nr. 24 aus dem Zuchtbetrieb Karlheinz Müller in Jagsthausen-Leuterstal war bereits beim Katalogstudium aufgefallen. Ein Eboli-Sohn aus einer Royal-Tochter sollte doch vor allem hinsichtlich Zunahmevererbung etwas Besonderes sein, da beide genannten Eber in der Feldprüfung sehr gut abgeschnitten hatten.

Bei der Bewertung beeindruckte dieser Eber dann auch auf Anhieb. 851 g LTZ bei nur 6,5 mm SSD hat dieses Zuchttier bei gutem Rahmen und bestem Fundament in Muskelansatz umgesetzt. Die Übergänge sind harmonisch und die Vorzüge konnten im Ring bestens zur Geltung gebracht werden. In seiner Altersklasse wurde der Eber auf den 1b-Rang gesetzt.

Gern beteiligte sich der MSZV an der Versteigerung dieses Ausnahmetieres und konnte nach zähem Ringen den Zuschlag entgegennehmen. Karlheinz Müller ist zu diesem Zuchterfolg zu gratulieren. Im Bereich des MSZV hat sich der von ihm gezogene Eber Wadero bestens vererbt. Der ersteigerte Eboli-Sohn lässt ähnliches erwarten.

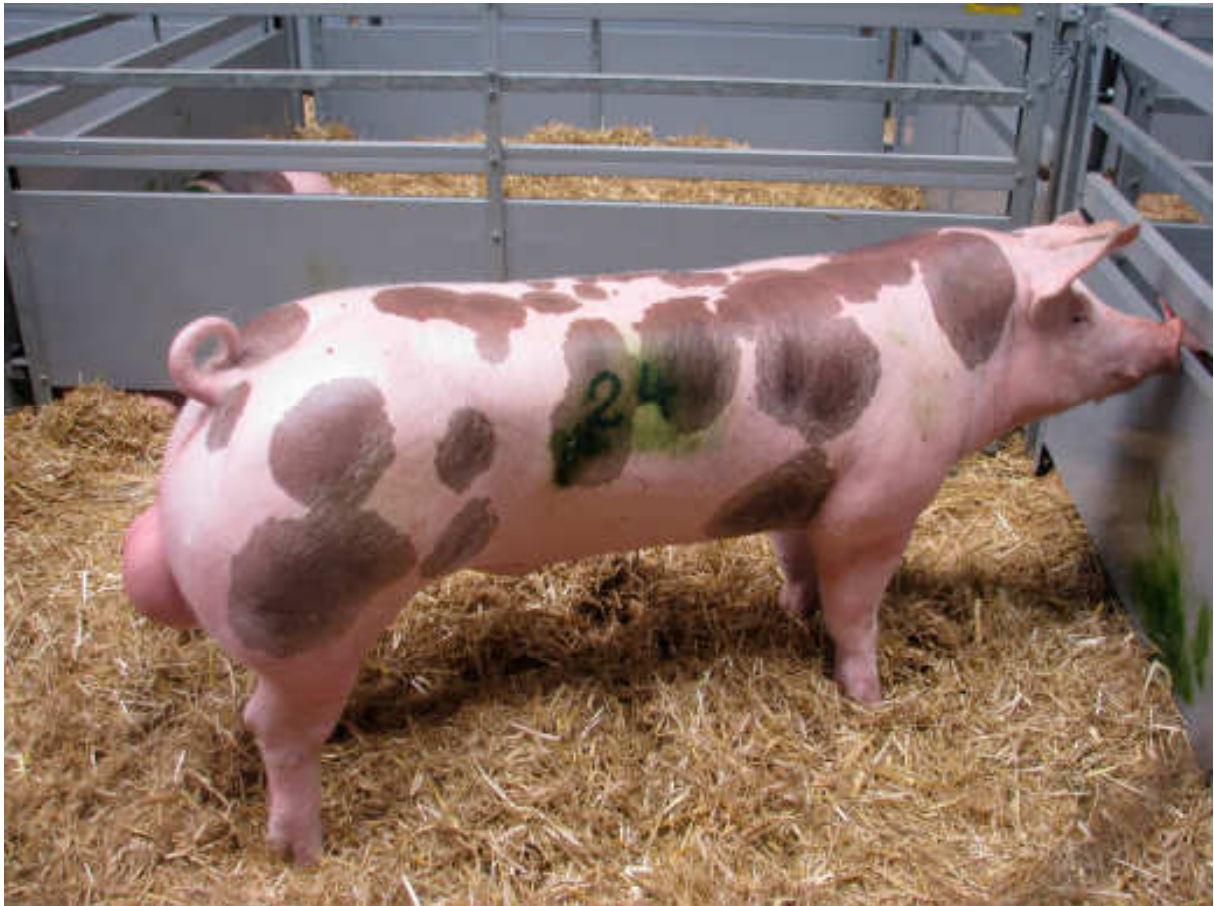


Foto: Dr. B. Schumann